

**Abstimmungshilfe (Schulze-Verfahren)**

Bei Abstimmungen im StuRa werden den einzelnen Optionen Zahlen zugewiesen. Die Option mit der niedrigeren Zahl (bspw. 1) gilt immer als präferiert gegenüber einer Option mit einer höheren Zahl (bspw. 2). Meistens gibt es zwei Optionen, dann gibt es folgende Möglichkeiten abzustimmen:

Abstimmung	Reihung
Name des Antrags	1
Nein	2

**Angenommen**

Abstimmung	Reihung
Name des Antrags	1
Nein	1

**Enthaltung**

Abstimmung	Reihung
Name des Antrags	2
Nein	1

**Abgelehnt**

**Achtung!** Dies gilt *nicht* für **Finanzanträge**. Bitte gebt bei Finanzanträgen denjenigen Betrag an, den ihr bewilligen wollt. Wenn ihr 0€ bewilligen möchtet, gebt 0€ als Betrag an. Ein leeres oder durchgestrichenes Feld wird als Enthaltung gewertet. Bei nachträglich gestellten Finanzanträgen gelten Enthaltungen und nicht abgegebene Stimmen wie 0€.

**TOP 3 Bewerbungen****Gremien der Albert-Ludwigs-Universität**

Abstimmungen	Reihung
Adrian Döring (Uniseumsbeirat)	
Nein	

**Gremien des SWFR**

Abstimmungen	Reihung
Lara Quaas (SWFR-Verwaltungsrat)	
Nein	

## TOP 4 Sonstige Anträge

### Administrative Anlaufstelle zur Notlagenfinanzierung

Abstimmungen	Reihung
Bezahlte Stelle (Umwidmung der für SVB eingeplanten Stelle)	
Bezahlte Stelle (Neuschaffung)	
Ehrenamtliche Stelle (mit Aufwandsentschädigung)	
Aufgabenübertragung an das Sekretariat	
<i>Nein</i>	

Da nur eine Abstimmungsoption in die Tat umgesetzt werden kann, gilt die an erster Stelle positionierte Option als gewählt. Anders als sonst üblich gilt damit nicht jede vor *Nein* gereihte Option als angenommen, sondern nur die an erster Stelle. Wir empfehlen dennoch, mit Präferenz abzustimmen und entsprechend nicht nur eine Option vor *Nein* zu reihen.

---

Datum, Ort

---

Name der\*des Vertreter\*in (in Druckbuchstaben)

---

Unterschrift der\*des Vertreter\*in